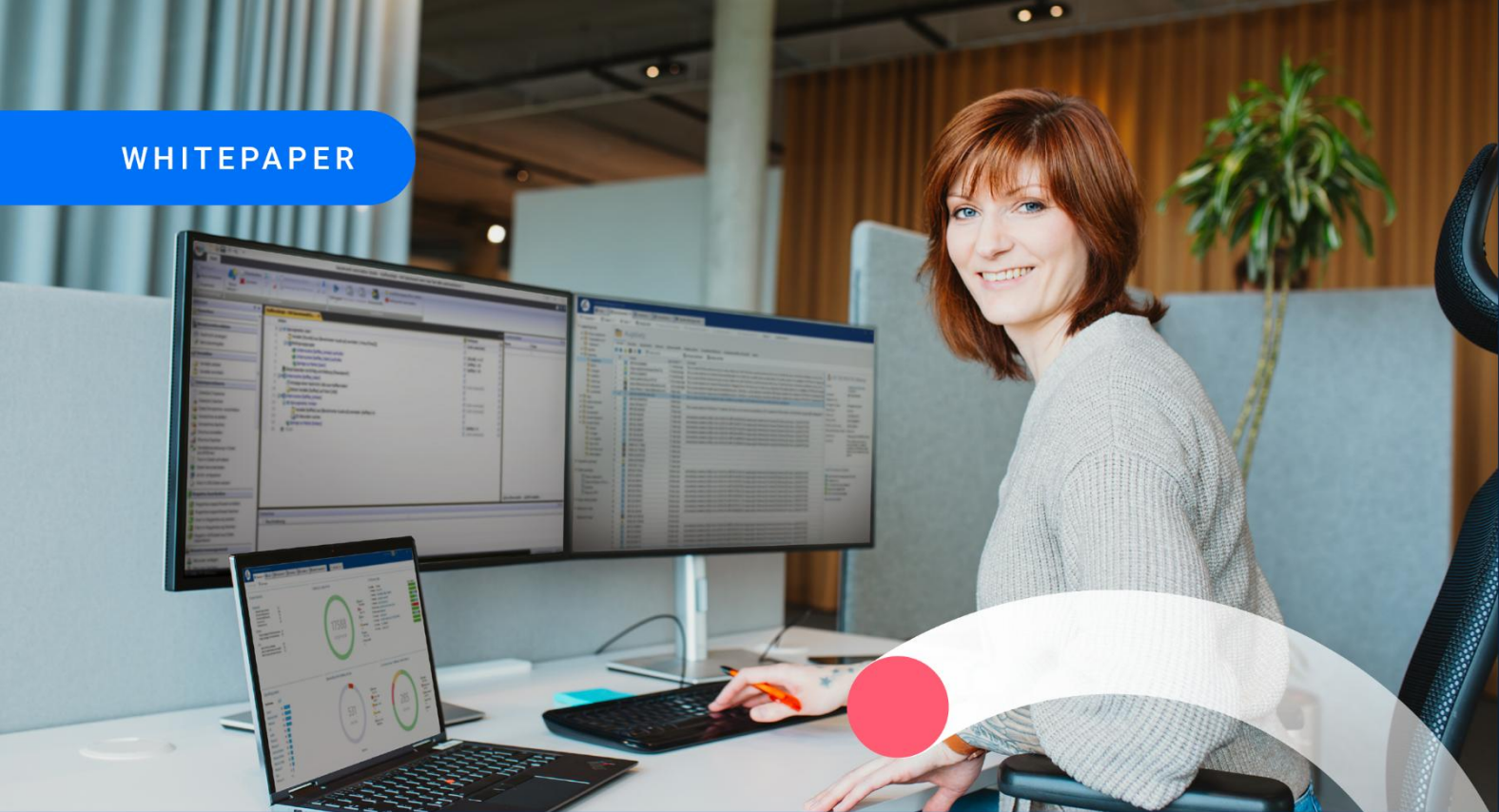


WHITEPAPER



baramundi Connect

Schnittstellen der baramundi Management Suite

INHALT

1	Interoperabilität	2
1.1	Typische Szenarien.....	2
1.2	Schnittstellen.....	2
1.3	Schnittstellentechnologien.....	3
2	bConnect HTTPS/REST.....	4
3	Sekundäre Schnittstellen.....	5
3.1	PowerShell.....	5
3.2	Low-Code Automationsplattform n8n	5
3.3	Model Context Protocol (MCP) für KI	5
4	Datenbankzugriff.....	6
5	Typische Funktionen	7
6	Zusammenfassung und Ausblick.....	8

© 2026 baramundi software GmbH

Aussagen über Ausstattung und technische Funktionalitäten sind unverbindlich und dienen nur der Information.
Änderungen vorbehalten.

1 Interoperabilität

Die baramundi Management Suite lässt sich über definierte Schnittstellen in bestehende IT-Landschaften integrieren, um Daten und Prozesse systemübergreifend auszutauschen. Dank standardisierter Schnittstellen unterstützt baramundi Unternehmen dabei, bestehende Werkzeuge, Plattformen und Automatisierungen effizient miteinander zu verbinden.

1.1 Typische Szenarien

Die baramundi Management Suite speichert als Configuration Management Database (CMDB) detaillierte und aktuelle Informationen über die IT-Umgebung, die beispielsweise per Inventarisierung automatisiert gesammelt oder über das Management Center ergänzt werden. Diese Daten unterstützen andere Unternehmensanwendungen wie ITSM-, Helpdesk-, Asset- oder Lizenzmanagement-Systeme bei ihren Geschäftsprozessen.

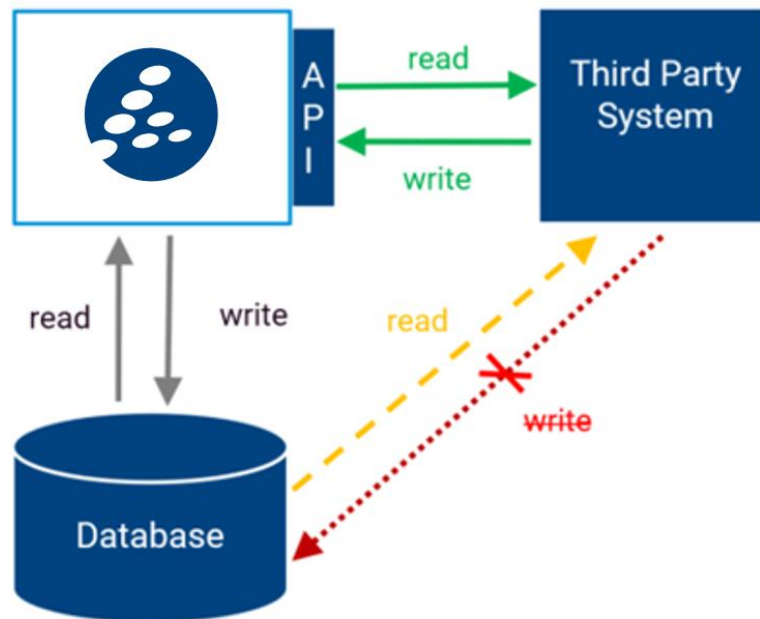


Typische Integrationsszenarien

Darüber hinaus können Drittsysteme über die Schnittstelle automatisiert Management-Aufgaben auslösen. So lassen sich beispielsweise Service-Desk-Prozesse, Compliance-Prüfungen, Softwarebereitstellungen oder andere wiederkehrende Abläufe direkt mit den Funktionen der baramundi Management Suite verbinden.

1.2 Schnittstellen

Für Drittsysteme stehen verschiedene Wege zur Verfügung, um auf Daten der baramundi Management Suite zuzugreifen oder Aktionen anzustoßen. Grundsätzlich empfiehlt baramundi die Nutzung der dokumentierten und versionierten Programmierschnittstellen (APIs). Auf Basis der bConnect API stehen zusätzliche Integrationen für Workflow-Automatisierung, PowerShell-Skripting und KI-Anwendungen zur Verfügung.



Lese- und Schreibzugriffe

1.3 Schnittstellentechnologien

Für die Integration von Drittsystemen stehen eine primäre und verschiedene sekundäre Schnittstellen- und Automatisierungsoptionen zur Verfügung.

Die primär empfohlene Methode ist die Nutzung der baramundi Connect API (bConnect), die kontinuierlich erweitert wird.

Sekundäre Schnittstellen bauen auf den Funktionen der primären Schnittstelle bConnect auf und dekorieren diese für verschiedene Zielplattformen und Nutzergruppen.

2 bConnect HTTPS/REST

Status: empfohlen

bConnect ist die zentrale und empfohlene Programmierschnittstelle der baramundi Management Suite für Integrationen, Automatisierungen und Systemanbindungen. Als REST-basierte Schnittstelle ermöglicht sie über HTTPS den sicheren Zugriff auf zahlreiche Objekte und Funktionen der Management Suite.

Über bConnect können Unternehmen unter anderem Inventar-, Compliance-, Software- und Asset-Daten abrufen sowie automatisiert Aktionen und Management-Jobs auslösen. Der kontinuierliche Ausbau der API sorgt dafür, dass neue Funktionen der Management Suite sukzessive auch für Integrationen bereitgestellt werden.

Darüber hinaus lassen sich Informationen zu verwalteten Geräten, dynamischen Gruppen, BitLocker sowie weiteren Objekten der Management Suite in externe Prozesse und Anwendungen integrieren.

Die Kommunikation erfolgt verschlüsselt über HTTPS. Die verfügbaren Funktionen und Daten richten sich nach den für den jeweiligen Benutzer oder API-Zugang hinterlegten Berechtigungen in der baramundi Management Suite.

bConnect unterstützt die Methoden:

GET	POST	PATCH	DELETE
Lesen	Erstellen/Auslösen	Ändern	Entfernen
Abfrage von Listen und Einzelobjekten. Die Daten werden nicht verändert.	Anlegen neuer Objekte oder Starten unterstützter Aktionen und Prozesse	Aktualisierung bestehender Objekte und Eigenschaften.	Löschen unterstützter Objekte

Die Schnittstelle übernimmt dabei die Validierung der übermittelten Daten und stellt die Konsistenz der verarbeiteten Informationen sicher.

Als Datenformate werden JSON und XML unterstützt. Für die Integration moderner Anwendungen, Cloud-Dienste und Automatisierungsplattformen wird die Verwendung von JSON empfohlen

3 Sekundäre Schnittstellen

Auf Basis von bConnect stehen verschiedene Möglichkeiten zur Automatisierung und Integration zur Verfügung. Neben der direkten Nutzung der REST-API können Unternehmen die baramundi Management Suite in Workflow-, Automatisierungs- und KI-Umgebungen einbinden.

3.1 PowerShell

Status: empfohlen

Für die skriptbasierte Automatisierung steht ein PowerShell-Modul für bConnect V2 zur Verfügung. Es stellt Funktionen der REST-API in Form von PowerShell-Cmdlets bereit und erleichtert die Nutzung der baramundi Connect API für wiederkehrende Administrations- und Automatisierungsaufgaben.

Quelle: <https://www.powershellgallery.com/packages/bConnectV2>

3.2 Low-Code Automationsplattform n8n

Status: Technical Preview

Für Automatisierungsszenarien steht ein Connector für die Workflow-Plattform n8n zur Verfügung. Der auf der bConnect API basierende n8n Connector ermöglicht die Einbindung von Funktionen und Informationen der baramundi Management Suite in visuelle Low-Code- bzw. No-Code-Workflows und unterstützt die Automatisierung wiederkehrender Prozesse.

Quelle: <https://github.com/baramundisoftware/bConnect-MCP>

3.3 Model Context Protocol (MCP) für KI

Status: Technical Preview

Der baramundi MCP Server stellt ausgewählte Funktionen der baramundi Management Suite über das offene Model Context Protocol (MCP) für KI-Anwendungen und Large Language Models bereit. Dadurch lassen sich Informationen und Funktionen der Management Suite standardisiert in KI-gestützte Automatisierungs- und Assistenzszenarien einbinden.

Quelle: <https://github.com/baramundisoftware/n8n-bConnect-connector>

4 Datenbankzugriff

Status: nicht empfohlen

Der direkte Zugriff auf Datenbanktabellen ist möglich, wird jedoch nicht empfohlen, da sich Tabellenstrukturen zwischen Releases ändern können. Für langfristig kompatible Integrationen sollte daher stets die dokumentierte API verwendet werden.

In begründeten Fällen kann lesend auf Datenbanktabellen zugegriffen werden. Die Kompatibilität muss dabei insbesondere nach Release-Wechseln geprüft werden.

Ein direkter schreibender Zugriff auf Datenbanktabellen ist nicht zulässig, da andernfalls die Konsistenz der Datenbank nicht gewährleistet werden kann. Für schreibende Zugriffe sind daher ausschließlich API-Aufrufe zu verwenden.

5 Typische Funktionen

Die folgende Liste zeigt beispielhafte und häufig genutzte Funktionsaufrufe der API (erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit).

- Abfrage der Liste aller verwalteten Geräte
- Abfrage von Hardware- und Inventardaten
- Abfrage vorhandener Jobs
- Abfrage von Job-Instanzen
- Zuweisung von Jobs an Geräte
- Abfrage von Softwareerkennungsregeln
- Abfrage erkannter Software auf verwalteten Geräten
- Bereitstellung von Compliance-Informationen für Drittsysteme
- Integration von Asset- und Inventardaten in übergreifende Prozesse
- Nutzung von Informationen zu BitLocker, dynamischen Gruppen und weiteren verwalteten Objekten
- Abfrage der API-Version
- weitere Funktionen gemäß aktueller API-Dokumentation

6 Zusammenfassung und Ausblick

Die baramundi Management Suite bietet mit bConnect eine offene, dokumentierte und kontinuierlich weiterentwickelte Schnittstelle, um IT-Daten und Management-Funktionen sicher in bestehende Systemlandschaften einzubinden. Unternehmen profitieren dabei von standardisierten, versionierten APIs, die sowohl klassische ITSM- und Asset-Management-Integrationen als auch moderne Automatisierungs- und KI-gestützte Szenarien unterstützen.

Mit der kontinuierlichen Weiterentwicklung von bConnect erweitert baramundi die Möglichkeiten zur Integration und Automatisierung fortlaufend. Neben klassischen Systemintegrationen stehen unter anderem Anbindungen für die Workflow-Plattform n8n, ein MCP Server für KI-basierte Anwendungen sowie ein PowerShell-Modul für die skriptgesteuerte Automatisierung zur Verfügung. Dadurch können Unternehmen die baramundi Management Suite flexibel in bestehende Prozesse, Plattformen und Automatisierungslösungen einbinden

Weiterführende Informationen zu den einzelnen API-Funktionen, unterstützten Methoden und aktuellen Erweiterungen finden sich in der jeweils aktuellen bConnect-API-Dokumentation.

Kontaktieren Sie uns. *Wir freuen uns auf Sie!*



baramundi software GmbH
Forschungsallee 3
86159 Augsburg, Germany
+49 821 56708-380
request@baramundi.com



+48 735 91 44 54
request@baramundi.com



+44 2071 93 28 77
request@baramundi.com



+43 1 928 0136 0010
request@baramundi.com



baramundi software USA, Inc.
30 Speen St, Suite 501
Framingham, MA 01701, USA
+1 508 861 7561
requestUSA@baramundi.com



+41 77 280 49 79
request@baramundi.com



+39 340 8861886
request-italia@baramundi.com



+49 821 56708-390
request@baramundi.com



Making IT Admins *Smile*